



„Kontakte knüpfen – Kontakte lösen: Über die zellulären Grundlagen von Lernen, Gedächtnis und Vergessen“

2.771 Zeichen
52 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

**Einladung zum öffentlichen Vortrag von Martin Korte,
profilierter Neurobiologe und bekannter Wissenschafts-
kommunikator von der TU Braunschweig, an der
Universität Bayreuth**

Im Rahmen der 2. Bayreuth Biology Lecture hält Prof. Dr. Martin Korte von der TU Braunschweig, Abteilung für Zelluläre Neurobiologie, den Vortrag „Kontakte knüpfen – Kontakte lösen: Über die zellulären Grundlagen von Lernen, Gedächtnis und Vergessen“.

Termin: Mittwoch, 5. Juni 2013
Zeit: 17 Uhr c.t.
Ort: Campus der Universität Bayreuth
Gebäude NW I (Naturwissenschaften), Hörsaal H15
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Der Vortrag ist öffentlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte Beschäftigte und Studierende der Universität Bayreuth sowie BürgerInnen und JournalistInnen sind herzlich eingeladen! Bitte beachten Sie den Campusplan der Universität Bayreuth: <http://www.uni-bayreuth.de/universitaet/campusplan/index.html>

„Wir freuen uns außerordentlich, dass wir mit Prof. Dr. Martin Korte als Vortragenden einen der profiliertesten Neurobiologen Deutschlands gewinnen konnten“, erklärt Prof. Dr. Stephan Clemens vom Lehrstuhl Pflanzenphysiologie der Universität Bayreuth. „Er ist nicht nur ein anerkannter Wissenschaftler, sondern auch einer der bekanntesten Wissenschaftskommunikatoren in Deutschland. Das macht unsere Veranstaltung auch für ein breites Publikum interessant und ist der Grund, warum der Vortrag in Deutsch gehalten wird.“

Die Reihe ‚Bayreuth Biology Lecture‘ richtet sich mit herausragenden Vortragenden und Vorträgen zu besonders relevanten Themen vorzugsweise an Biologie-Studierende. Wenn möglich, so wie in diesem Fall, werden ebenso Studierende und Beschäftigte der Universität Bayreuth eingeladen sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Martin Korte ist ausgewiesen als einer der weltweit führenden Wissenschaftler bei der Erforschung der zellulären Grundlagen des Gedächtnisses. Auch die Mechanismen der Entstehung von Alzheimer werden von ihm bearbeitet. Jüngstes



Highlight ist eine Publikation im Wissenschaftsjournal ‚Nature‘ in diesem Jahr, die einen Zusammenhang zwischen Entzündungsprozessen und Alzheimer zeigt.

Das von Martin Korte veröffentlichte Buch ‚Jung im Kopf‘ findet seit seinem Erscheinen im letzten Jahr große Aufmerksamkeit. Auch zum Thema ‚Lernen von Kindern‘ hat er bereits weit verbreitete populär-wissenschaftliche Bücher geschrieben, bspw. ‚Gute Noten. Wie Eltern den Schulerfolg ihrer Kinder fördern können‘. Einem Millionenpublikum ist Martin Korte bekannt als Experte in den ARD-Sendungen ‚Deutschlands größter Gedächtnistest‘ und ‚Der klügste Deutsche‘ sowie aus einer Vielzahl von Auftritten in Wissenschaftssendungen.

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Stephan Clemens
Lehrstuhl Pflanzenphysiologie
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
D-95440 Bayreuth
Telefon (+49) 0921 / 55-2630
E-Mail stephan.clemens@uni-bayreuth.de
www.pflanzenphysiologie.uni-bayreuth.de

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357
Telefax (+49) 0921 / 55-5325
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de